
Der BMW M4 GT3 durfte das erste Mal an die Luft

Mit dem Rollout des M4 GT3 am vergangenen Sonnabend auf dem Gelände des BMW-Werks Dingolfing hat die Entwicklung der neuen BMW-Ikone im GT-Sport einen wichtigen Meilenstein erreicht. Nach Monaten virtueller Arbeit läutete BMW-Werksfahrer Augusto Farfus (BRA) die nächste Phase der Vorbereitung ein. Er drehte die ersten Runden auf der Straße. Der M4 GT3 wird bereits in der kommenden Woche die ersten Testfahrten in Miramas (FRA) absolvieren.

Um 9.40 Uhr rollte Augusto Farfus den M4 GT3 zum ersten Mal aus der Garage für die ersten Funktionstests. Die BMW-Motorsport-Ingenieure nutzten dann den gesamten Tag, um das neue GT-Fahrzeug, das ab der Saison 2022 den M6 GT3 ablösen wird, zu prüfen. Die Entwicklung von Rennfahrzeug und Serienfahrzeug verlief parallel, und beide befinden sich ab jetzt in einer intensiven Testphase auf der Strecke.

Markus Flasch, Geschäftsführer M GmbH, meint: „Unsere Ingenieure haben das Aggregat von vornherein mit einer unmittelbar aus dem Rennsport abgeleiteten Leistungscharakteristik konstruiert. Wir sind überzeugt, dass sich dieser Ansatz sowohl für unsere GT3-Kundenteams auf der Rennstrecke als auch für unsere Kunden, die einen neuen M4 oder M3 kaufen, in Performance und Fahrfreude auszahlen wird.“ Die Serienversionen des neuen M4 Coupé und der M3 Limousine werden im September ihre Weltpremieren feiern. Der M4 GT3 soll 2021 seine ersten Renneinsätze zu Testzwecken unter Wettbewerbsbedingungen absolvieren und wird ab der Saison 2022 als neue BMW-Ikone im GT-Sport um Siege kämpfen.

Der Rollout in Dingolfing war Meilenstein und vorläufiger Höhepunkt einer Entwicklung, die bereits Anfang 2019 mit CFD-Simulationen am Computer begonnen hat. Ab Februar lief der mehr als 500 PS starke Motor auf dem Prüfstand in München (GER), ab Mitte des Jahres fanden mit einem 60-Prozent-Modell des Fahrzeugs erste Tests im Windkanal statt. Anfang 2020 wurde die erste Testkarosse des BMW M4 GT3 im Werk Regensburg (GER) gefertigt. Danach wurde das Testfahrzeug, mit dem nun der Rollout stattfand, innerhalb von rund sechs Wochen in der Werkstatt von BMW Motorsport aufgebaut.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



BMW M4 GT3.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



Augusto Farfus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
